

assemblage per moment:

DA



Ein Tisch, fein gedeckt, mit weißer Tischdecke. Fein säuberlich alles. Fein säuberlich auch die vier Menschen, die um den Tisch sitzen; in ihren Sonntagskleidern begehen sie gemeinsam ein Abendessen. Die Spannung des Perfekten liegt wie ein Flirren in der Luft und breitet sich aus - bis der Instinkt gewinnt und alle blind die Flucht ergreifen - doch es gibt kein Entrinnen.

Vier KünstlerInnen aus den Bereichen Tanz, Musik und Schauspiel vernetzen ihr Handwerk und beschäftigen sich mit Spannungsverhältnissen in scheinbar perfekt eingespielten Beziehungen, Familien, Teams und Gesellschaften.

Wie lange können durch Erwartungen, Zwänge und Normen entstandene Fassaden aufrecht erhalten werden, welche Dynamiken entstehen, wenn nach außen alles ganz ruhig wirkt und es innerlich brodelt, welche Reaktionsmöglichkeiten hat der Mensch, wie entlädt sich Spannung und welche Instinkte sind uns noch geblieben?

Premiere: 31.03.2017 im Südufer Freiburg

Mit: Zoe Ingellis, Lena Schillebeeckx, Lubi Kimpanov, Carla Wierer

Dramaturgische Assistenz: Leon Wierer

Konzeption & Produktion: assemblage per moment

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Freiburg